

Einladung der gewählten Vertreter

zur ordentlichen Vertreterversammlung
der Frankfurter Volksbank Rhein/Main eG am 4. Mai 2026

Wir laden unsere gewählten Vertreter gemäß § 28 Absatz 3 unserer
Satzung zur ordentlichen Vertreterversammlung in Präsenz ein am

Montag, 4. Mai 2026, um 17:00 Uhr

in das

**Congress Center der Messe Frankfurt,
Ludwig-Erhard-Anlage 1,
60327 Frankfurt am Main.**

Wir freuen uns, die gewählten Vertreter vor Ort begrüßen zu können.

Frankfurt am Main, 10. April 2026
Frankfurter Volksbank Rhein/Main eG

Der Vorstand

TAGESORDNUNG

zur ordentlichen Vertreterversammlung der Frankfurter Volksbank Rhein/Main eG
am 4. Mai 2026

Vortrag

»Führen. Entscheiden. Menschlich bleiben.«

Deniz Aytekin, Schiedsrichter (dreimaliger Schiedsrichter des Jahres), Unternehmer und Keynote-Speaker

1. Formalien

2. Bericht des Vorstandes und Vorlage des Jahres- und Konzernabschlusses sowie des (Konzern-)Lageberichts für das Geschäftsjahr 2025

3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit

4. Bericht des Aufsichtsrates über die durch den Genoverband e.V. durchgeführte gesetzliche Prüfung gemäß § 53 GenG

5. Beschlussfassung über

- a) die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025
- b) die Verwendung des Bilanzgewinnes

6. Beschlussfassung über die Entlastung

- a) der Mitglieder des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2025
- b) der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2025

7. Beschlussfassung über die Vergütung für den Aufsichtsrat

8. Wahlen zum Aufsichtsrat

Wiederwahl ausscheidender Mitglieder des Aufsichtsrates

9. Sonstiges

Erläuterungen zu den Tagesordnungspunkten

und Vorschläge zur Beschlussfassung

Tagesordnungspunkte 2 und 3

Auf den beigefügten Geschäftsbericht 2025 (ohne Konzern) wird hingewiesen. Der Geschäftsbericht (ohne Konzern) enthält die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, den Anhang, den Lagebericht sowie den Bericht des Aufsichtsrates zu Tagesordnungspunkt 3 und den Gewinnverwendungsvorschlag zu Tagesordnungspunkt 5 b).

Tagesordnungspunkt 4

Die zusammenfassenden Schlussbemerkungen des Prüfungsergebnisses werden im Rahmen der Vertreterversammlung verlesen.

Tagesordnungspunkt 5 a)

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Vertreterversammlung die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025 in der vorgelegten Form vor.

Tagesordnungspunkt 5 b)

Unter Einbeziehung des Gewinnvortrages aus dem Vorjahr wird ein Bilanzgewinn von 17.538.957,66 Euro ausgewiesen. Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, für die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 6,0 Prozent der Geschäftsguthaben einen Gesamtbetrag von 10.372.114,99 Euro zu verwenden. Ferner wird vorgeschlagen, 2.500,00 Euro der Hinterbliebenen-Unterstützungskasse, 3.500.000,00 Euro den gesetzlichen Rücklagen und 3.500.000,00 Euro den anderen Ergebnismrücklagen zuzuweisen sowie 164.342,67 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

Tagesordnungspunkt 6 a)

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Mitgliedern des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung zu erteilen.

Tagesordnungspunkt 6 b)

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Mitgliedern des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung zu erteilen.

Tagesordnungspunkt 7

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, eine Grundvergütung gemäß § 22 Absatz 7 der Satzung in einer Gesamthöhe von 328.125,00 Euro zuzüglich gegebenenfalls zu zahlender Mehrwertsteuer für alle Mitglieder des Aufsichtsrates zu beschließen.

Tagesordnungspunkt 8

Nach § 24 Absatz 3 der Satzung scheiden turnusgemäß Frau Iris Abraham, Herr Dr. h. c. Hans-Peter Biffar, Frau Elke Kimpel, Herr Peter Knapp, Herr Götz Müller, Herr Norbert Rink, Herr Ralph Ritter und Herr Eduard Tomaszewski aus dem Aufsichtsrat aus. Eine Wiederwahl von Frau Elke Kimpel und Herrn Norbert Rink ist aufgrund des Erreichens der satzungsmäßigen Altersgrenze gemäß § 24 Absatz 5 der Satzung nicht mehr möglich. Alle anderen ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder können wiedergewählt werden.

Der Aufsichtsrat schlägt vor, turnusgemäß Frau Iris Abraham, Herrn Dr. h. c. Hans-Peter Biffar, Herrn Peter Knapp, Herrn Götz Müller, Herrn Ralph Ritter und Herrn Eduard Tomaszewski, die alle seit vielen Jahren dem Aufsichtsrat angehören, wiederzuwählen.